

„Gartenwelten“ ist ein bundesweites Label des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), unter dem die Landesgruppen des bdla eigene Veranstaltungen und Aktionen präsentieren. Damit will der bdla in der Öffentlichkeit über den Berufsstand der Landschaftsarchitekten und ihre Arbeiten informieren. Landschaftsarchitekten führen durch ihre Projekte und diskutieren mit den interessierten Besuchern die Hintergründe ihrer Arbeit. Unter dem Titel "Gartenwelten" werden jedes Jahr bundesweit Veranstaltungen angeboten.

Die Veranstaltungsreihe Gartenwelten der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen hat dieses Jahr den Themenschwerpunkt "Grüne Hauptstadt Europas - Essen". Im Fokus stehen Parks und Freiflächen in der Region, die für die grüne und blaue Infrastruktur der Stadt eine besondere Bedeutung haben.

Mit Essen hat erstmalig in der Geschichte der Green Capital eine Stadt der Montanindustrie den Titel gewonnen. Die erfolgreiche Transformationsgeschichte einer Kohle- und Stahlstadt zur grünsten Stadt in Nordrhein-Westfalen ist Vorbild für viele Städte Europas im Strukturwandel. Die besondere Bedeutung der grünen und blauen Infrastruktur am Beispiel des „Emscherumbaus“ bis zum Projekt „Essen.Neue Wege zum Wasser“ oder Projekten wie die "Neue Mitte Essen" hat den ganzheitlichen Transformationsprozess über alle Themenfelder vermitteln können.

Die Projekte werden vor Ort von Landschaftsarchitekten persönlich vorgestellt!

Planungsansätze und Anregungen können dann in der Runde diskutiert werden.

Die Teilnahme an den Radtouren ist kostenlos. Für Verpflegung sorgt jeder selber und an vielen Stopps gibt es die Möglichkeit sich mit Getränken und Snacks zu einzudecken. Für die Touren wird ein Rad benötigt. Diejenigen, die nicht mit dem eigenen Rad anreisen, können an der Radstation Bottrop Fahrräder mieten. In dem Fall ist eine Reservierung sinnvoll. Weitere Infos zum Fahrradverleih unter:

LandschaftsarchitekTour Nord

<http://www.radstation-bottrop.de/vermietung.html>.

LandschaftsarchitekTour West

<http://www.neue-arbeit-essen.de/dienstleistungen/zweirad-service/radstationen-verleih/>

Fotos: Innenseite, links: Roman Mensing, ansonsten bei den beteiligten Landschaftsarchitekten

Achtung: Bei Dauerregen findet die Veranstaltung nicht statt!

Wir bitten um Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen unter:

BDLANW@BDLA.DE

Weitere Infos unter:

WWW.BDLANW.BDLA.DE



Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen e. V.

Geschäftsführung
Judith Dohmen-Mick
Scheifeshütte 15
47906 Kempen
Tel.: 02152 148490
Fax: 02152 148492
bdlanw@bdla.de
www.bdlanw.bdla.de

EINLADUNG GARTENWELTEN GRÜNE HAUPTSTADT EUROPA - ESSEN

1. Juli 2017: LandschaftsarchitekTour Nord
5. August 2017: LandschaftsarchitekTour West



LANDSCHAFTSARCHITEKTTOUR NORD (35 KM - DAUER CA. 5 STD.)

Sa. 1. Juli 2017, 12 Uhr

**Treffpunkt: Hauptbahnhof Bottrop, Am
Hauptbahnhof, 46242 Bottrop (an der
Radstation)**

Erste Station ist der Bernepark (Büro DTP Essen).
Im Rahmen der Emscherkunst 2010 wurde dem
BernePark mit der Umgestaltung in eine offene
Parkanlage neues Leben eingehaucht.
Internationale Künstler von Rang wiesen den zwei
Klärbecken neue Aufgaben zu.



Durch das Bernetal geht es weiter zur Zeche Zollverein (Planergruppe Oberhausen). Betonung des architektonischen Ensembles, Zurückhaltung in der Landschaftsarchitektur, Reduzierung der Elemente und Materialien, Respekt vor dem Bestehenden, und die Bewahrung des industriellen Ursprungs zeichnen den Zollverein Park aus. Emscherinsel und Emscherumbau sind das nächste spannende Projekt auf unserer Route (Emscher-genossenschaft und RVR, Essen). Im Rahmen der Kulturhauptstadt Ruhr.2010 wurde auch die Emscher-Insel zu einem der Leitprojekte ausgebaut. Dazu wurde ein durchgehender 70 km langer Inselweg geschaffen, der die vorhandenen Rad- und Wanderwege einbezieht. Letzte Station ist der Nordsternpark (vormals Büro Martin und Pridik, heute Freese Landschaftsarchitektur, Dorsten). Nach der Stilllegung der Zeche Nordstern 1993 wurde das Betriebsgelände grundsaniiert und in einen Landschaftspark verwandelt. 1997 fand im Park die Bundesgartenschau statt.



Der Park ist in das European Garden Heritage Network und die Route der Industriekultur eingebunden. Dann geht es entlang des Rhein-Herne-Kanals zurück zum Bottroper Hauptbahnhof.

LANDSCHAFTSARCHITEKTTOUR WEST (15 KM - DAUER CA. 4 STD.)

Sa. 5. August 2017, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Hauptbahnhof Essen, Am Hauptbahnhof/Südausgang, 45127 Essen (an der Radstation)

Die Radtour führt über den RS1 zu neuen attraktiven Freiflächen und startet am Hauptbahnhof Essen. Erste Station ist der neue Universitätspark "Neue

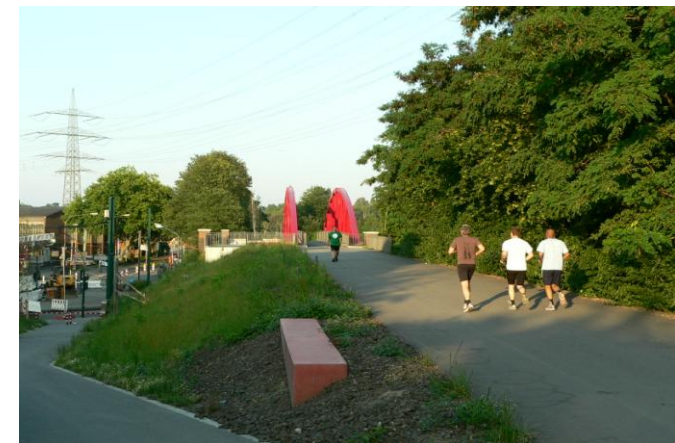


Mitte Essen" (Büro Scape Landschaftsarchitekten). Über die neue Rad-/fußwegebrücke an der Sege-rothstraße (Halfmann Architekten Köln) geht es weiter

zur Krupp Hauptverwaltung und zum Krupp-Park mit dem neuen Krupp-See (LAND Germany GmbH, Duisburg).



Der Radschnellweg führt uns dann weiter nach Westen und wir besichtigen die umgebauten und sanierten Brückenbauwerke mit ihren eingefügten Treppenanlagen und Rampenbauwerken (Büro Danielzik und Leuchter, Duisburg).



Nächste Station ist das Projekt Niederfeldsee (Landschaftsarchitekt Helmut Fox, Mülheim an der Ruhr). Das Ende der Tour führt, wenn bis dahin wirklich fertiggestellt, auf der Highline (Büro wbp Landschaftsarchitekten, Bochum) zum Stadtbalkon am Rathausmarkt und weiter bis zum Fahrradaufzug vor der Ruhrbrücke. Die Tour klingt an der Ruhrpromenade in der Hafenbar aus (800 m vom Hauptbahnhof Mülheim, von dort mit der S1 und der S3 in 10 Minuten zurück zum Essener Hauptbahnhof).